

Notfall-USB-Stick bei Vireninfection einsetzen

solchen USB-Stick mit einem Notsystem in nur wenigen Minuten selbst erstellen. Wie Sie dabei vorgehen, beschreibe ich Ihnen in dieser Anleitung am Beispiel des „ESET SysRescue Live“-Datenträgers. Bei den Notfall-Medien anderer Anbieter gehen Sie nach demselben Prinzip vor: Folgen Sie einfach diesen Schritten. Los geht's mit dem Herunterladen der Daten für den Notfall-USB-Stick.



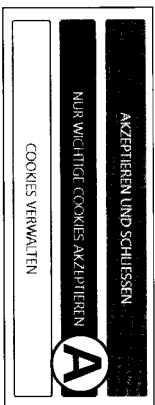
Wichtig: Erstellen Sie sich den USB-Stick am besten gleich, um für eine spätere Vireninfection gerüstet zu sein. Falls auf Ihrem PC jedoch schon die Symptome einer Infektion auftreten, folgen Sie den Schritten, der nachfolgenden Anleitung **unbedingt** auf einem zweiten, sauberen Computer. Ansonsten nehmen Sie den Schädling mit auf Ihren Notfall-USB-Stick.

1. Starten Sie Ihren Internet-Browser, zum Beispiel Firefox, und öffnen Sie darin die Adresse:

<https://www.eset.com/de/support/sysrescue/>



2. Wenn die Seite geladen wurde, klicken Sie in der Meldung **IHRE COOKIE-AUSWAHL, IHR DATENSCHUTZ auf NUR WICHTIGE COOKIES AKZEPTIEREN** **A**.
3. Wenn die ESET-Seite geladen wurde, klicken Sie darin oben auf **KOSTENLOSER DOWNLOAD**. Daraufhin wird in der Ansicht der Seite ganz nach unten geblättert. Lassen Sie im Feld **DOWNLOAD TYP** die Auswahl **ISO IMAGE** unverändert und klicken Sie auf **DOWNLOAD**.



4. Windows beginnt, die Datei **eset_sysrescue_live.iso** auf Ihren PC herunterzuladen, was ein paar Minuten in Anspruch nehmen kann. Speichern Sie die heruntergeladene ISO-Datei im

Notfall-USB-Stick bei Vireninfection einsetzen

Ordner **DOWNLOADS** Ihres PCs. Mit den Internet-Browsern **Edge** und **Chrome** geschieht das automatisch. Wenn **Firefox** bei Ihnen nachfragt, wo es die heruntergeladene Datei ablegen soll, klicken Sie einfach auf **SPEICHERN**.

Bei der heruntergeladenen Datei handelt es sich um das Abbild eines startfähigen Datenträgers – also im Grunde um ein Hilfs-Betriebssystem, mit dem Sie Ihren PC im „Notbetrieb“ mit einem abgespeckten Funktionsumfang starten können. Dieses Abbild können Sie wahlweise auf CD/DVD brennen oder mit dem Hilfsprogramm „Rufus“ auf einen leeren USB-Stick schreiben. Da immer weniger PCs und Laptops über ein CD/DVD-Laufwerk verfügen, beschreibe ich Ihnen die zweite Variante.

Laden Sie also das Hilfsprogramm „Rufus“ aus dem Internet auf Ihren PC herunter:

1. Tippen Sie in Ihren Internet-Browser die folgende Adresse ein: <https://rufus.ie/de/>

2. Blättern Sie ein Stück nach unten und klicken Sie im Bereich **DOWNLOAD** auf den Link mit der installationsfreien Rufus-Version: **RUFUS 3.22 PORTABLE** **B**.

Hinweis: Wenn Sie die Seite zu einem späteren Zeitpunkt aufrufen, finden Sie im Namen des Links sehr wahrscheinlich eine höhere Versionsnummer als **3.22** vor.



3. Speichern Sie die Datei ebenfalls im Ordner **DOWNLOADS** Ihres PCs. Auch hier funktioniert das in **Edge** und **Chrome** automatisch, und in **Firefox** klicken Sie dazu bei Bedarf im nächsten Fenster auf **SPEICHERN**.

Aus Abbild-Datei entsteht ein USB-Stick



Rufus einfach herunterladen

Jetzt den USB-Stick brennen Nach dieser Vorbereitung geht es mit der eigentlichen Erstellung Ihres Notfall-USB-Sticks weiter.

Schritt für Schritt erstellen Sie mit dem Programm „Rufus“ aus der heruntergeladenen ISO-Datei einen Notfall-USB-Stick

Sie brauchen insgesamt neun Schritte, bis Ihr USB-Stick einsatzbereit ist. Folgen Sie dabei meiner Anleitung:

1. Stecken Sie Ihren leeren USB-Stick in einen der Anschlüsse Ihres PCs.
2. Öffnen Sie den Datei-Explorer (früher „Windows-Explorer“) durch Drücken der Tastenkombination **[W] + [E]**. Im Explorer-Fenster klicken Sie links auf **DOWNLOADS**.
3. Rechts im Fenster erscheint das heruntergeladene Rufus-Programm an oberster Stelle. Starten Sie die Programmdatei **rufus-3.22p.exe** **[C]** per Doppelklick. Beantworten Sie die Sicherheitsrückfrage per Klick auf **JA**.



Rufus per Doppelklick starten

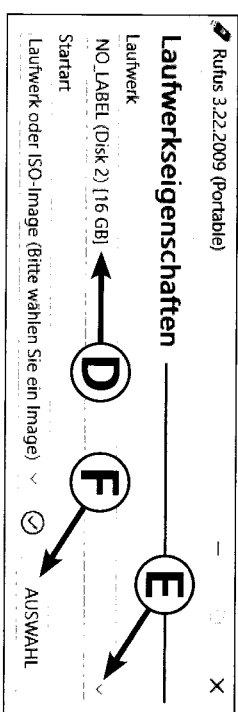
Name	Änderungsdatum
Heute	
eset_sysrescue_live.iso	12.04.2023 17:28
rufus-3.22p.exe	12.04.2023 17:27

4. Klicken Sie in der Meldung **WOLLEN SIE, DASS RUFUS AUF NEUE VERSIONEN PRÜFT?** auf **NEIN**. Sie haben ja gerade erst die neueste Programmversion heruntergeladen.
5. Rufus erkennt automatisch Ihren an den PC angeschlossenen USB-Stick und trägt ihn oben ins Feld **LAUFWERK [D]** ein (siehe oberes Bild auf der Folgeseite).

Falls das nicht geklappt hat – z. B. weil Sie mehrere USB-Laufwerke angeschlossen haben –, klicken Sie rechts im Feld **LAUFWERK** auf den nach unten weisenden Pfeil **[E]** und wählen per Mausclick in der Liste Ihren USB-Stick aus.

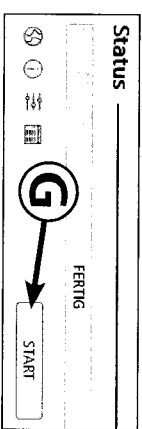


6. Klicken Sie rechts neben dem Feld **STARTART** auf die Schaltfläche **AUSWAHL [E]**. Daraufhin öffnet sich ein Explorer-Fenster und zeigt Ihnen den Inhalt Ihres Ordners **DOWNLOADS** an.



7. Markieren Sie die Datei **ESET_SYSDRESCUE_LIVE.ISO** per Maus-Klick und klicken Sie auf **ÖFFNEN**.
... ISO-Datei auswählen

8. Zurück im Rufus-Fenster klicken Sie noch unten auf **START [G]**. Wählen Sie im Fenster **ISOHYBRID-IMAGE ERKANNT** per Maus-Klick die Option **IM DD-IMAGE-MODUS SCHREIBEN** und klicken Sie auf **OK**. Falls danach noch die Meldung **DOWNLOAD ERROR-DERLICH** erscheint, klicken Sie darin auf **JA**.



Zum Schluss auf START klicken

9. Sobald die Meldung **WARNUNG: ALLE DATEN AUF LAUFWERK [...] WERDEN GELOESCHT** erscheint, klicken Sie darin auf **OK**. Danach formatiert Rufus den USB-Stick und erstellt daraus einen startfähigen Notfall-Datenträger. Da Sie einen neuen, leeren USB-Stick nutzen, gehen bei Ihnen keine Daten verloren.



Bestens für

*Notfälle
gerüstet*

Notfall-USB-Stick bereit: Nach Abschluss des Vorgangs erscheint unten im Rufus-Fenster der Schriftzug **FERTIG**. Schließen Sie das Programmfenster per Klick auf die Schaltfläche **SCHLIESSEN** und ziehen Sie den USB-Stick aus dem Anschluss am PC. Bewahren Sie ihn gut auf, um für den Fall einer hartnäckigen Vireninfection gerüstet zu sein.